

Biodiversität im Kleingärtnerverein Blockdiek e.V.

Vorstellung im Rahmen des Bundeswettbewerbs 2026



www.kgv-blockdiek.de

Unser Logo – die Geschichte von Blockdiek

Der Name Blockdiek verweist auf den Ursprung des Stadtteils:

Ein „Diek“ (niederdeutsch für Deich oder Graben) führte über einen „Block“

bzw. „Brock“ – ein tiefes gelegenes, sumpfiges Gebiet.

Diese Herkunft spiegelt sich im Logo wider:

- Der Holzblock erinnert an den Namensbestandteil „Block“
-
- Die Wellenlinien symbolisieren Wasser, Graben und Entwässerung – den „Diek“
- Die Gräser und das Grün stehen für Natur, Gartenkultur und die lebendige Entwicklung des Stadtteils.
- So verbindet das Logo die historische Wurzel Blockdiek mit dem heutigen Charakter als grüne Oase für Gartenfreunde.



Der Kleingärtnerverein Blockdiek e.V. im Überblick

Der Stadtteil Blockdiek entstand zwischen 1965 und 1970 als moderne Großsiedlung. Die Planung sah eine Kapazität für rund 10.000 Einwohner vor und die Lage direkt an der Autobahn A 27 erleichtert die Erreichbarkeit. Die Bebauung Blockdiek zeichnet sich durch eine Mischung aus Hochhäusern mit bis zu 18 Stockwerken, niedrigeren Wohnblocks und Reihenhäusern aus.

Am 10. November 1969 wurde im Stadtteil Blockdiek in Bremen der Kleingärtnerverein Blockdiek e.V. gegründet. Die Anbindung des Vereins ist optimal: Besucher gelangen problemlos mit dem Fahrrad, der Buslinie 25 (Haltestelle Roselius Allee), der Straßenbahnlinie 1 (Haltestelle Erkelenzer Straße) sowie mit dem Auto über die Bocholter Straße oder die Aachener Straße zu uns.

Das Vereinsgelände umfasst insgesamt 116.160 m². Davon entfallen 65.610 m² auf Parzellen und 50.550 m² auf Begleitgrün. Von diesen Begleitflächen pflegt der Verein 29.810 m², während 20.740 m² von der Stadt unterhalten werden. Ein besonderes Merkmal unseres Vereins ist der alte Baumbestand: Viele Bäume sind sogar älter als der Verein selbst.

Struktur und Mitglieder

Der Verein ist in drei Gebiete unterteilt: Fuchsweg, Hasenwinkel, Biberweg, Dachsweg und Igelweg, Wieselweg, Luchsweg sowie Iltisweg. Insgesamt verfügen wir über 166 Parzellen mit einer Größe zwischen 350 m² und 410 m², die allesamt belegt sind. Die Vereinsgemeinschaft zählt 193 Mitglieder, darunter 166 aktive, 27 passive und 2 Ehrenmitglieder aus sieben Nationen, beispielsweise Türkei, Russland, Ukraine, Indien, Griechenland, Polen und weitere. Das Durchschnittsalter unserer Mitglieder beträgt 56 Jahre. Die Warteliste umfasst derzeit 20 Interessenten, die mit einer Wartezeit von etwa 2 bis 3 Jahren rechnen müssen. Anfragen liegen bei ca. 50 pro Jahr.

Vorstand und Aufgabenbereiche

Der Vorstand setzt sich aus sieben Vorstandsmitgliedern und acht Beisitzern zusammen, die verschiedene Aufgaben übernehmen, wie Grünpflege, Erstellung und Pflege der Homepage, Rasenmähen und Instandsetzungstätigkeiten, Service für den Rasentraktor, Festausschuss, Pflege und Reinigung des Vereinsheims sowie einen Fachberater und eine Schätzerin. Nach jahrelanger Blockadehaltung einiger Vorstandsmitglieder, die nicht mehr im Amt sind, wird seit fünf Jahren mit der neuen Mannschaft vieles bewegt und einiges ist noch in Planung.

Vereinsheim und Infrastruktur

Das Vereinsheim wurde im Jahr 2005 von einer einfachen 24 m² großen Laube in Eigenleistung der Mitglieder mit einer Arbeitszeit von 3500 Stunden zu seinem heutigen Zustand ausgebaut und bietet Platz für rund 40 Personen. Zwei Garagen stehen zur Verfügung: eine für den Rasentraktor mit Zubehör, die andere als Werkstatt mit allen notwendigen Werkzeugen. Ein Container beherbergt das Zubehör für Vereinsfeste, darunter Bierzeltgarnituren, Sonnenschirme und Grills, die von den Mitgliedern gemietet werden können. Der Umbau des Vereinsheims und die Garagen wurden durch Zuschüsse finanziert. Das Vereinsheim ist für Feierlichkeiten von Mitgliedern mietbar.

Freizeit und Gemeinschaft

Ein großer, gut besuchter Spielplatz sowie ein Bolzplatz, der jeden Sonntag von Amateurfußballern genutzt wird, stehen zur Verfügung. Die Lauben in unserem Verein sind in vier Typen unterteilt: Pultdach, Satteldach, Zeltdach und Nurdachlauben, alle in Holzbauweise ausgeführt. Die Hecken sind entlang der Hauptwege maximal 1,10 m und in den Stichwegen 1,00 m hoch, sodass der Einblick in die Gärten gewährleistet ist. Trampoline sind mittlerweile aus den Gärten verbannt. Die Einhaltung der Gartenordnung wird durch zweimal jährlich stattfindende Rundgänge des Vorstands überprüft und zu etwa 95 % umgesetzt.

Gemeinschaftsarbeiten und Naturschutz

Zur Pflege der Außenanlagen finden drei Gemeinschaftsarbeiten pro Jahr jeweils samstags von 10:00 bis 12:30 Uhr statt. Für zusätzliche Arbeiten stehen viele Mitglieder zur Verfügung, beispielsweise für die Anlage einer Wildblumenwiese zwischen Biberweg/Hasenwinkel oder Igelweg/Wieselweg, das Anlegen von Rosen-, Feuchtwiesen- und Naschobstbeeten sowie den Bau eines Bienenhauses mit vier Bienenvölkern, das von den Imkern betreut wird. Das Bienenhaus dient auch als Schulungsort für den benachbarten Kindergarten und die Grundschule. Die Pflege der Beete übernehmen die angrenzenden Gartenfreunde.

Feste und Nachbarschaft

Wer viel arbeitet, darf auch feiern: Jährlich finden die 1. Maifeier sowie das Sommer- und Kinderfest statt, die auch bei der Nachbarschaft große Beliebtheit genießen.

Öffentlichkeit und Inspiration

Die Anlage ist sehr beliebt bei Spaziergängern, Joggern und Radfahrern, die gerne die gut gepflegten Gärten besuchen, sich mit Gartenfreunden austauschen und Inspiration für ihre eigenen Hausgärten sammeln.



Vereinsheim in Eigenleistung fertiggestellt im Jahre 2005

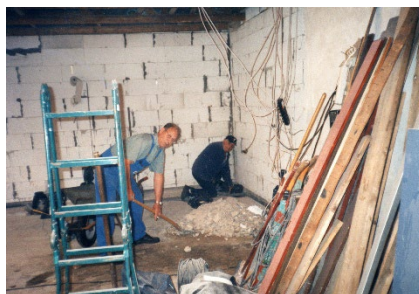
Nach Gründung 1969 wurden die ersten Parzellen verlost und mit dem Bau der Lauben begonnen.



1976 wurde eine Laube einfacher Art gebaut, die als Vereinsheim diente.



1979 kam eine Abwassersammelgrube hinzu und 1996 bekam das Vereinsheim einen Anbau, sprich eine Überdachung, da die 16 Plätze auf Grund hoher Nachfragen nach einem Garten nicht ausreichten. Im Laufe der Jahre kamen immer mehr Parzellen dazu, dass man sich 2003 entschlossen hat, dass Vereinsheim umzubauen und Platz für 60 Personen zu schaffen.



2005 wurde das neue Vereinsheim in der jetzigen Form fertiggestellt und eingeweiht.



Da unsere Lauben keinen Wasseranschluss haben, wurden zwei Wasserhäuser errichtet. Ein Wasserhaus im Fuchsweg und das zweite am Parkplatz Ittisweg.



Wir verfügen über vier Laubentypen: Nurdachlauben, Pultdachlauben, Satteldachlauben und Zeltdachlauben. Die Lauben sind alle in Holzbauweise errichtet und haben eine Größe zwischen 16 m² und 24 m² und verfügen jeweils über einen Stromanschluss.



Nurdachlauben



Satteldachlauben



Zeltdachlaube



Pultdachlaube

Da im Verein viel zu tun gibt, benötigt man auch Werkzeuge und Maschinen. Diese sind bei uns untergebracht in zwei Garagen, einen Unterstand und einem Container.



Auch Material haben wir von der Stadt geschenkt bekommen, dass die Mitglieder gerne nutzen können.



Die Neugestaltung

Anlage einer Wildblumenwiese zwischen Hasenwinkel/Biberweg und Igelweg/Wieselweg

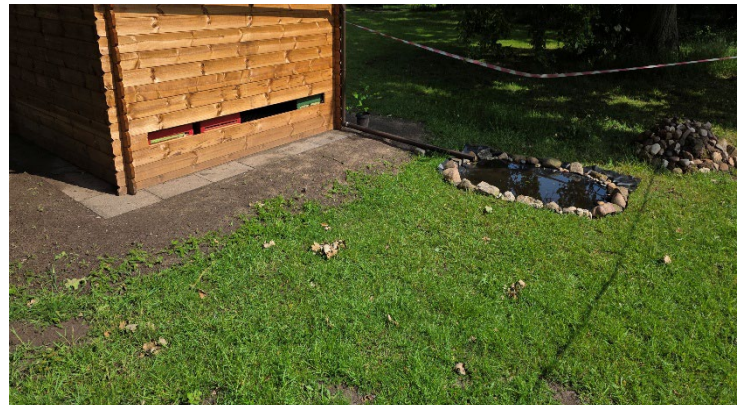




Anlage von Wildrosenbeet, Sumpfpflanzenbeet, Staudenbeete am Fuchsweg/Hasenwinkel und Biberweg wurde ein Naschbeet angelegt.



Ein Bienenhaus musste auch noch entstehen, um das sich zwei Imker kümmern.



Jetzt summt es auf der Wiese Hasenwinkel/Biberweg

Wo gearbeitet wird, muss auch mal gefeiert werden



Ausblick auf weitere Projekte

Was wir bisher erreicht haben, verdanken wir vor allem einer starken Gemeinschaft, großzügigen Spenden und den vielen Helferinnen und Helfern, die sich mit großem Einsatz eingebracht haben.

Ausblick auf kommende Projekte

- Hinter dem Vereinsheim werden drei Apfelbäume gepflanzt.
- Am Spielplatz entsteht derzeit eine Fahrrad-Premiumroute, die bis 20. Juni 26 fertiggestellt werden soll.
- Auf weiteren Rasenflächen sind zusätzliche Blumen- und Naschbereiche geplant.
- Wegesanierungen Fuchsweg, Hasenwinkel und Biberweg

Auch darüber hinaus haben wir noch viele Ideen, mit denen wir unsere Anlage weiterentwickeln möchten.

Als Vorstand bedanken wir uns herzlich bei allen, die uns mit Ideen, Zeit und tatkräftiger Unterstützung begleitet haben. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und auf alles, was wir gemeinsam noch umsetzen werden.

Kleingärtnerverein Blockdiek e.V.
www.kgv-blockdiek.de